



IRIDOLOGIE

HOLISTISCHE IRISDIAGNOSE

Die Iridologie, oftmals unter Irisdiagnose bekannt, ist die Deutung der Zeichen im Auge, die Hinweise auf Konstitution, körperliche und psychische Eigenschaften gibt. Dieses Wissen basiert darauf, dass alle Körperbereiche in der Iris abgebildet sind. Ist ein Organ durch eine Störung gereizt, wird dabei ein Impuls über die Nerven auf die Iris weitergeleitet.

Dabei treten Veränderungen in Augenfarbe, Pigmentierungen und Strukturen in der Iris auf. Auch die genetische Grundanlage des Menschen spielt dabei eine Rolle und eröffnet somit einen Blick auf die Schwachstellen. Dies ermöglicht nicht nur eine ganzheitliche, individuelle Therapie, sondern ist auch wichtig für die Prävention/Gesundheitspflege, da sich Zeichen oft lange vor den Krankheitssymptomen zeigen.

Darüber hinaus lassen sich auch Hinweise über die psychischen Zusammenhänge finden. Wenn man die Iris in ihrer Gesamtheit betrachtet, kann ein erfahrener Iridologe auch Rückschlüsse auf die wichtigen Lebensthemen und eventuell Verhaltensweisen, die sich daraus ergeben schließen.

Die Betrachtung des Auges lässt direkte und indirekte Rückschlüsse auf folgende Systeme des Menschen zu:

- Konstitution
- Bindegewebe
- Nervensystem
- Funktionsweise verschiedener Organe
- Stoffwechselsituation
- Regulationsmechanismen des Körpers
- Immunsystem
- Durchblutung
- Mineralhaushalt
- Reizsituation
- Säure-Basen-Gleichgewicht